

OTH. ARCH

Ostbayerische Technische Hochschule
Regensburg
Fakultät Architektur

MODULHANDBUCH

**BACHELORSTUDIENGANG
INDUSTRIAL DESIGN
BACHELOR OF ARTS**

Stand: 21.07.2014

Sentatsbeschluss 03.07.2014

iD bachelor / OTH.R	1. studienabschnitt 1. period		2. studienabschnitt 2. period		3. studienabschnitt 3. period		
	1. semester	2. semester	3. semester	4. semester	5. semester	6. semester	7. semester
gestalten + darstellen <i>design</i>	BID1 EN1 entwerfen 1 <i>design one</i> S 3, SU 1 ECTS 5	BID2 EN2 entwerfen 2 <i>design two</i> S 3, SU 1 ECTS 5	BID3 PG1 produktgestaltung 1 <i>product design one</i> S 3, SU 1 ECTS 5	BID4 PG2 produktgestaltung 2 <i>product design two</i> S 4, SU 2 ECTS 10	BID5 PG3 produktgestaltung 3 <i>product design three</i> <i>making meaning</i> S 4, SU 2 ECTS 8	BID6 PK externes praktikum <i>internship</i> S 0, SU 0 ECTS 24	BID7 BA bachelorarbeit <i>bachelor's thesis</i> S 0,2, SU 0 ECTS 12
	BID1 MF malen + farbe <i>painting + colours</i> S 3, SU 1 ECTS 5	BID2 ZP zeichnen + perspektive <i>drawing + perspective</i> S 3, SU 1 ECTS 5	BID3 PLG plastisches gestalten <i>sculptural forming</i> S 2, SU 2 ECTS 5	BID4 MP modellbau + prototyping <i>model making + prototyping</i> S 2, SU 2 ECTS 5	BID5 EXG experimentelles gestalten <i>experimental laboratory</i> S 4, SU 1 ECTS 7		BID7 BAS bachelorseminar <i>bachelor's seminar</i> S 3, SU 1 ECTS 8
	BID1 EG1 elemente der gestaltung 1 <i>elements of design 1</i> S 2, SU 2 ECTS 5	BID2 EG2 elemente der gestaltung 2 <i>elements of design 2</i> S 2, SU 2 ECTS 5	BID3 CAD1 cad 1 S 2, SU 2 ECTS 5	BID4 CAD2 cad 2 S 2, SU 2 ECTS 5			BID7 DP professionelle praxis <i>professional practice</i> S 2, SU 2 ECTS 5
theorie <i>theory</i>	BID1 DGG1 design in geschichte und gegenwart 1 <i>design history 1</i> S 2, SU 2 ECTS 5	BID2 DGG2 design in geschichte und gegenwart 2 <i>design history 2</i> S 2, SU 2 ECTS 5		BID4 TG1 theorien der gestaltung 1 <i>design theory 1</i> S 2, SU 2 ECTS 5	BID5 TG2 theorien der gestaltung 2 <i>design theory 2</i> S 2, SU 2 ECTS 5	BID6 PS praxisseminar <i>directed studies research</i> S 3, SU 1 ECTS 6	BID7 DM design management S 2, SU 2 ECTS 5
technik <i>technology</i>	BID1 TM FAK M mechanik, statik + festigkeitslehre <i>mechanics, statics + strenghts of materials</i> S 2, SU 2 ECTS 5	BID2 FEV FAK M fertigungsverfahren <i>manufacturing methods</i> S 2, SU 2 ECTS 5	BID3 ME FAK M fertigungskonstruktion 2 <i>engineering design two</i> S 2, SU 2 ECTS 5		BID5 ERG ergonomie <i>human machine interface</i> S 2, SU 2 ECTS 5		
	BID1 KO1 FAK A konstruktion 1 <i>engineering design one</i> S 2, SU 2 ECTS 5	BID2 WK1 FAK M werkstoffe 1 <i>material sciences one</i> S 2, SU 2 ECTS 5	BID3 WK2 FAK A werkstoffe 2 <i>material sciences two</i> S 2, SU 2 ECTS 5				
wahlfächer <i>electives</i>			BID3 WA wahlfächer allgemein <i>electives, general studies</i> S 6 ECTS 5	BID4 WPF1 wahlfach fachspezifisch <i>elective, specific design related topic</i> S 4 ECTS 5	BID5 WPF2 wahlfach fachspezifisch <i>elective, specific design related topic</i> S 4 ECTS 5		
semesterwochenstunden <i>contact hours / ECTS</i>	24/30	24/30	26/30	22/30	23/30	4/30	12/30

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID1 EN1	Entwerfen 1	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	1. Semester	Wintersemester
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	studienbegleitende Leistungen	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	3 SWS	
SU	1 SWS	
Vor- und Nachbereitung	90 h, Ergänzung und Fertigstellung der studienbegleitenden Leistungen	
Dozenten	Burger	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	<p>Die Studierenden setzen in ersten Arbeiten visuelle und rhetorische Ausdrucksmöglichkeiten unter Anwendung einer Methodik des Entwerfens als rational gesteuertem Entscheidungsprozess ein. Sie verinnerlichen dabei Entwerfen als ganzheitlichen Prozess.</p> <p>Nach ersten Entwurfsschritten kennen die Studierenden die Charakteristika und Gesetzmäßigkeiten eines schöpferischen Entwurfsprozesses, der, angeregt durch Entwurfskritik von Außen, in kontinuierlicher Rückkoppelung Produktion, Reflexion und Selbstkritik in Gang setzt. Die Studierenden wenden wesentliche Techniken der gestalterischen Auseinandersetzung mit Objekten und Räumen an, z. B. im handwerklich-analog hergestellten Modell, in der Zeichnung, in der Fotografie oder der plastischen Collage.</p> <p>Die Studierenden untersuchen erste Schritte des Entwerfens in sozialen, topografischen, strukturellen, funktionellen, konstruktiven, nachhaltigen, formalen und gestalterischen Zusammenhängen. Sie orientieren sich an Leitthemen wie Ort, Gesellschaft, Funktion und Konstruktion. Durch die einzelnen Übungen werden Studierende in die Lage versetzt, in anderen Lehrgebieten erarbeitete Kenntnisse und Fertigkeiten ins Entwerfen zu integrieren und entwickeln erste eigene Konzepte.</p>	
Inhalte	<p>2-4 Einzelübungen zu niederkomplexen Gestaltungsaufgaben</p> <p>Der Entwurfskurs im 1. Semester vermittelt in den Entwurfsübungen und in der begleitenden Vorlesungsreihe die Vielschichtigkeit des Entwurfsprozesses, indem er einen Überblick über entwurfsrelevante Einflussfaktoren und ihre verschiedenen praktischen und theoretischen Bedeutungsebenen gibt. Im Fokus stehen die Themenschwerpunkte Raum und Objekt, Struktur, Raum und Hülle, sowie Fragestellungen des aktuellen Gestaltungsdiskurses.</p> <p>Am Beispiel eines einfachen Entwurfsthemas zu einem bestimmten Schwerpunkt (z.B. Knotenpunkte, Stapelbarkeit, konkav/Konvex etc.) lernen die Studierenden grundlegende experimentelle und methodische Arbeitsweisen kennen. Theoretische Auseinandersetzung, mögliche Vorgangsweisen und Kreativtechniken, Ideenfindung, Variantenbildung, Gestaltungskonzeption und gestalterische Umsetzung und Präsentation werden geübt.</p>	
Literatur:	Bibliothek, Semesterapparat	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID1 MF	Malen und Farbe	Burger / Höschl / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	1. Semester	Wintersemester
Credits	5 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Studienbegleitende Leistungen / Mappe	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	3 SWS	
SU	1 SWS	
Vor- und Nachbereitung	Verbesserung, Ergänzung und Fertigstellung der studienbegleitenden Arbeiten 90 h	
Dozenten	Höschl	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln einfache farblich-räumlichen Bildinhalte. Sie malen in unterschiedlichen Techniken figürliche und abstrakte Sujets unter Anwendung erworbener Kenntnisse der Farben- und Formlehre. Dabei setzen sie gezielt Farbphänomene, Farbsysteme sowie Grundzüge der Kompositionslehre ein.</p> <p>Die Studierenden entwickeln harmonische Farbkonzepte mit Relevanz für die Produktgestaltung. Die praktische Anwendung erlernten bildnerischen Denkens erlaubt den reflektierten Einsatz von Farbe, Fläche, Raum und Körper und die kritische Wertung eigener und fremder Arbeiten.</p>	
Inhalte	<p>einfache Übungen zu Wahrnehmung und farbiger Gestaltung des Bildraumes (2D/3D) unter Berücksichtigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maltechniken - Auffassung und Wiedergabe von Form, Farbe, Raum und Körper - Farbsysteme, Farbmetrik, Farbmischungen und Farbphänomene - Bildanalyse 	
Literatur:	Bibliothek, Skripte	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID1 EG1	Elemente der Gestaltung 1	Burger / Schmitt-Brandelius / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	1. Semester	Wintersemester
Credits	5 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Studienbegleitende Leistungen	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	2 SWS	
SU	2 SWS	
Vor- und Nachbereitung	90 h	
Dozenten	Burger / Schmitt-Brandelius / n.n.	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	<p>Die Studierenden lösen gestalterische Aufgaben mittels zwei- und dreidimensionalen Studien an Flächen, Körpern und Räumen. Sie untersuchen anhand praktischer Übungen systematisch ästhetische Wirkprinzipien, experimentieren mit Formveränderungen und setzen farbgestalterische Mittel ein. Im Erkunden von Formungsprozessen entwickeln sie ein individuelles gestalterisches Vokabular und legen die Grundlage für eigenes, freies und angewandtes Gestalten.</p> <p>Die Studierenden wenden vergleichend die Möglichkeiten und Grenzen des Erzählens mit bildnerischen und plastischen Mitteln an. Sie analysieren dabei die gestalterischen Mittel, mit denen technische, ästhetische und funktionale Inhalte sowohl im statischen Einzelbild als auch in dynamischen Bildsequenzen und Modellen umgesetzt werden.</p>	
Inhalte	<p>In praktischen Übungen wird das erworbene Wissen zur Anwendung gebracht und Ansätze zu einer eigenen Methode visueller Narration entwickelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprache der Form - Visuelle Narration - Produktsemantik - Typografie und Layout 1 (Punkt, Linie, Fläche, Farbe, Proportion, Format und Raster, Typographie und Zeichen) - Bildbearbeitende Programme (Adobe Suite etc.) 1 - Fotografie 1 - Grundlagen des Grafikdesign 1 - Wahrnehmungspsychologie 	
Literatur:	Bibliothek, Semesterapparat, Elements of Design: Rowena Reed Kostellow and the Structure of Visual Relationships	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID1 DGG1	Design in Geschichte und Gegenwart 1	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	1. Semester	
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Leistungsnachweise (LN, z.B. Referat), schriftliche Prüfung 90-180 min (Wegen der spezifischen fachlichen Anforderungen in den designtheoretischen Modulen Design in Geschichte & Gegenwart 1, Theorien der Gestaltung 1 setzt sich die Prüfungsnote in diesen Modulen aus Referat (benoteter LN mit Bewertungsanteil 50%) und schriftlicher Prüfung (Bewertungsanteil 50 %) zusammen. Beide Bewertungsanteile sind zeitlich entkoppelt)	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	2 SWS	
SU	2 SWS	
Vor- und Nachbereitung	90 h, Mündliches Referat mit individueller Vor- und Nachbesprechung und schriftlicher Ausarbeitung, eigenständige Lektüre und Recherche	
Dozenten	Timpe / n.n.	
Sprache	Deutsch	
Lernziele	<p>Die Studierenden erkennen und beschreiben historische Phänomene der Gestaltung mit ihren inhaltlichen Bezügen zu Geschichte, Kunst, Wirtschaft und Technik. Die Studierenden beschreiben historische und zeitgenössische Aspekte des Entwerfens und Herstellens von Artefakten sowie digitalen und grafischen Produkten. Sie sind in der Lage, Entwürfe und Beispiele aus der Designgeschichte exemplarisch zu analysieren und zu deuten. Sie wenden eigene Beurteilungskriterien an und ordnen die Artefakte in verschiedene Kontexte ein. Die Studierenden reflektieren mit Distanz und Intellektualität über das eigene Arbeiten und beziehen kritisch und affirmativ Position.</p> <p>Weitere Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens und Vortragens - Schulung des Artikulationsvermögens: Sprechen und Schreiben über Gestaltung unter Verwendung von designbezogenen Sachtexten - Interpretieren und Kommunizieren designbezogener Inhalte an Aussenstehende, z.B. Auftraggeber 	
Inhalte	<p>Herausbildung des Industriedesigns in Deutschland im Kontext von Industrie, Gesellschaft, Wirtschaft und Kunst von der frühen Industrialisierung bis zur Wiedervereinigung.</p> <p>Vorlesungsreihe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biedermeier und Dampfmaschine - Design und Güterproduktion zu Beginn der Industrialisierung - Kristallpalast und Serielle Fertigung - Arts & Crafts und Jugendstil - Industriekultur: Peter Behrens und die AEG - Frühes Bauhaus - Kristall und Technomoderne - Neue Sachlichkeit - die letzten fünf Jahre - Schönheit und Gewalt: Ästhetik im Dritten Reich - Wirtschaftswunder und Gute Form - Superfunktionalismus und Pop: Die Grenzen der Sachlichkeit - Konsum und Protest: Kritik der 68er - Kult und Kraut: Postmoderne versus Ökologie - Aufbruch ins Digitale 	

	Zum Thema der Vorlesung passende Einzelreferate ergänzen und vertiefen die Vorlesungsreihe
Literatur:	Bibliothek, Semesterapparat

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID1 TM	Technische Mechanik	Prof. Dr. Ulrike Phleps Fakultät Maschinenbau
Studiengang	Industriedesign	
Semesterlage	1. Semester	
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Seminaristischer Unterricht und Übungen	
Abschluss/Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Stundenaufwand	4 SWS	
S		
SU		
Dozenten	Prof. Ulrike Phleps	
Sprache	Deutsch/Englisch	
Lernziele	Fähigkeit zur Berechnung von Kräften und Momenten an statisch bestimmten Systemen Fähigkeit zur Berechnung von Resultierenden verteilter Kräfte Fähigkeit zur Berechnung von Schwerpunkten Fähigkeit zur Berechnung von Haft- und Gleitreibungskräften in mechanischen Systemen Fähigkeit zur Berechnung von Fachwerken und Tragwerken Fähigkeit zur Berechnung von Auflager- und Schnittreaktionen (Normal- und Querkraft, Biege- und Torsionsmoment) Kenntnis der Grundbegriffe der Elastostatik Fähigkeit zur Berechnung einfacher Beanspruchungsarten (Zug, Druck, Biegung, Torsion, Schub)	
Inhalte	Aufgaben und Einteilung der Mechanik Kräfte und ihre Darstellung, grundlegende Axiome und Prinzipie Schwerpunkt und Resultierende verteilter Kräfte Gleichgewicht Coulomb´sche Reibung Auflagerreaktionen und Stabkräfte bei Fachwerken und Tragwerken Schnittreaktionen in Balken und Rahmen Spannungen, Verformungen, Materialgesetz Spannung-Dehnungs-Diagramm	
Literatur:		

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID1 KO1	Konstruieren 1	Burger
Studiengang	Industriedesign	
Semesterlage	1. Semester	
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht		
Abschluss/Prüfung	Prüfungsstudienarbeit	
Sonstige Anmerkungen	Verknüpfung mit BA Architektur Konstruieren 1	
Modulvoraussetzungen	keine	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	5 SWS = 75 h	
S	2 SWS	
SU	3 SWS	
Dozenten		
Sprache	Deutsch/Englisch	
Lernziele	<p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Modulkurses sind die Studierenden in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Gestalt, Form und Konstruktion bzw. Material zu erkennen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis für materialgerechte konstruktive Fügung zur Umsetzung eines einfachen Raumgefüges. Die Studierenden können für eine einfache Aufgabenstellung eine konstruktive Lösung erarbeiten. Sie besitzen erste Erfahrungen im Team zu arbeiten und ihre Ideen mit Hilfe zwei- und dreidimensionaler Darstellungsformen in Zeichnungen und Modellen sowie Wort und Schrift untereinander und außerhalb der eigenen Gruppe wiederzugeben.</p>	
Inhalte	<p>Im Seminaristischen Unterricht werden die Zusammenhänge zwischen Entwurf und Konstruktion als kohärenter Prozess mit dem Ziel der Schaffung von Form, Gestalt und Raum vermittelt. Neben den grundlegenden Begrifflichkeiten des Konstruierens werden Modulordnung, Konstruktionsprinzipien und maßstabsabhängige Darstellungsformen vorgestellt. Anhand von Beispielen werden die gestaltprägenden Bedingungen der Konstruktionsarten bis hin zu einfachen konstruktiven Details veranschaulicht. Im Seminar lernen die Studierenden, eine einfache konstruktive Lösung zur materialgerechten Fügung sinngemäß richtig darzustellen. Sie wenden das erworbene Wissen an einer exemplarischen Aufgabenstellung an und stellen ihre Arbeit selbst vor.</p>	
Literatur:	<p>Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID2 EN2	Entwerfen 2	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	2. Semester	Sommersemester
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	studienbegleitende Leistungen	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	3 SWS	
SU	1 SWS	
Vor- und Nachbereitung	90 h, Ergänzung und Fertigstellung der studienbegleitenden Leistungen	
Dozenten	Burger	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	<p>Die Studierenden sind mit dem Aufbau und den Abläufen des Entwurfsprozesses von der analytischen Auseinandersetzung bis zur Darstellung im einfachen Modell vertraut. Sie entwickeln eigenständig einfache Entwurfslösungen. Sie kommunizieren die Inhalte und wesentlichen Eigenschaften ihrer Entwürfe.</p> <p>Nach ersten Entwurfsschritten kennen die Studierenden die Charakteristika und Gesetzmäßigkeiten eines schöpferischen Entwurfsprozesses, den durch Kritik von außen den kontinuierlichen Prozess von Produktion, Reflexion und Selbstkritik in Gang setzt. Die Studierenden kennen und wenden wesentliche Techniken der gestalterischen Auseinandersetzung mit Objekten und Räumen an, z. B. im handwerklich hergestellten Modell, in der Zeichnung, in der Fotografie oder der plastischen Collage.</p> <p>Die Studierenden kennen die ersten Schritte des Entwerfens in sozialen, topografischen, strukturellen, funktionellen, konstruktiven, nachhaltigen, formalen und gestalterischen Zusammenhängen. Sie sind mit den Leitthemen Ort, Gesellschaft, Funktion und Konstruktion vertraut. Aus den einzelnen Übungen leiten die Studierenden die Fähigkeit ab, die in anderen Lehrgebieten erarbeiteten Kenntnisse und Fertigkeiten ins Entwerfen zu integrieren und entwickeln erste Konzepte.</p>	
Inhalte	<p>2-4 Einzelübungen zu niederkomplexen Gestaltungsaufgaben</p> <p>Der Entwurfskurs im 2. Semester vermittelt in den Entwurfsübungen und in der begleitenden Vorlesungsreihe die Vielschichtigkeit des Entwurfsprozesses, indem er einen Überblick über entwurfsrelevante Einflussfaktoren und ihre verschiedenen praktischen und theoretischen Bedeutungsebenen gibt. Im Fokus stehen die Themenschwerpunkte Raum und Objekt, Struktur, Raum und Hülle, sowie Fragestellungen des aktuellen Gestaltungsdiskurses.</p> <p>Am Beispiel eines einfachen Entwurfsthemas zu einem bestimmten Schwerpunkt (z.B. Knotenpunkte, Stapelbarkeit, konkav/Konvex etc.) lernen die Studierenden grundlegende experimentelle und methodische Arbeitsweisen kennen. Theoretische Auseinandersetzung, mögliche Vorgangsweisen und Kreativtechniken, Ideenfindung, Variantenbildung, Gestaltungskonzeption und gestalterische Umsetzung und Präsentation werden geübt.</p>	
Literatur:	Bibliothek, Semestserapparat	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID2 ZP	Zeichnen und Perspektive	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	2. Semester	Sommersemester
Credits	5 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Studienbegleitende Leistungen / Mappe	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	3 SWS	
SU	1 SWS	
Vor- und Nachbereitung	Verbesserung, Ergänzung und Fertigstellung der Zeichnungen = 90 h	
Dozenten	Timpe / n.n.	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	<p>Fähigkeit zur korrekten Darstellung von gegenständlichen Motiven aus der Anschauung und aus der Vorstellung.</p> <p>Anwendung unterschiedlicher methodischer Herangehensweisen bei der zeichnerischen Darstellung wie auch unterschiedlicher Zeichenmaterialien und Zeichentechniken.</p> <p>Erstellung korrekter räumlicher Darstellungen freihand und konstruiert.</p> <p>Korrekte Erfassung der Proportionen von Räumen und Objekten.</p> <p>Spontane räumliche Artikulation durch Handzeichnungen.</p> <p>Anwendung grundlegender räumlich-perspektivischer Konzepte und Übertragung der erlernten Begrifflichkeiten auf die anschließenden Module CAD 1 und 2.</p>	
Inhalte	<p>Grundlagen des Freihandzeichnens und der Darstellenden Geometrie, die für die praktische Anwendung im Industriedesign relevant sind</p> <p>2- und 3-Tafelverfahren</p> <p>Axonometrie</p> <p>Geometrische Grundlagen der Perspektive</p> <p>Freihandzeichen: Duktus, Wiedergabe, Skizze, Proportion</p> <p>Verfahren und Vorgehensweisen beim Anlegen einer Zeichnung</p> <p>Freies Zeichnen innerhalb und außerhalb der Hochschule (Gegenstands- und Naturstudien, Architekturzeichnen, Kopf- und Figürliches Zeichnen</p> <p>Entwurf und zeichnerische räumliche Wiedergabe eines einfachen Objektes sowie Erstellung eines kompletten Plansatzes in gängigen orthogonalen und räumlichen Darstellungen inklusive Vermassung und Beschriftung im Rahmen einer Abschlußübung.</p>	
Literatur:	Bibliothek, Semesterapparat, Skripte zu Darstellender Geometrie zum Downloaden, Lehrbuch der Hochschule für Gestaltung Basel	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID2 EG2	Elemente der Gestaltung 2	Burger / Schmitt-Brandelius / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	2. Semester	Sommersemester
Credits	5 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	studienbegleitende Leistungen	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
Vor- und Nachbereitung	90 h	
S	2 SWS	
SU	2 SWS	
Dozenten	Burger / Schmitt-Brandelius / n.n.	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	<p>Die Studierenden beschreiben die Wirkungsweise von zwei- und dreidimensionalen Bildern auf der Grundlage einer qualifizierten Rezeption von Bildern und Zeichen. In Übungen entwickeln sie den eigenständigen Umgang von Bildmitteln und beherrschen ein Spektrum an digitalen oder analogen Techniken zur Bildherstellung und -bearbeitung.</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in medienübergreifenden digitalen Anwendungen (bildbearbeitende Computerprogramme) und erlernen den praxisorientierten Umgang mit digitalen Medien. Die Studierenden sind in der Lage, Designkonzepte in digitalen und Print-Anwendungen zu konzipieren, zu visualisieren und zu erproben.</p>	
Inhalte	<p>In praktischen Übungen wird das erworbene Wissen zur Anwendung gebracht und Ansätze zu einer eigenen Methode visueller Narration entwickelt. -</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompositionsprinzipien, Analyse von bildnerischen Mitteln - Einsatz von Bildmitteln hinsichtlich Intention und Zielgruppen - Arbeitsprozess und –Organisation, Arbeitsmethoden - Techniken zur Ideenfindung und Projektkonzeption - handwerkliche, analoge oder digitale bildnerische Verfahren - Mischtechniken, medienspezifische Techniken, Materialkunde, exemplarischer Bildbetrachtungen - Bildbearbeitende Programme (Adobe Suite etc.) 2 - Grundlagen des Grafikdesign 2 - Typografie und Layout 2 - Fotografie 2 	
Literatur:	Bibliothek, Semesterapparat	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID2 DGG2	Design in Geschichte und Gegenwart 2	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	2. Semester	
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	StA (Studienbegleitende Arbeiten wie Hausarbeit, Referat etc.)	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	2 SWS	
SU	2 SWS	
Vor- und Nachbereitung	90 h, Vor- und Nachbesprechung schriftlicher und schriftlicher Ausarbeitungen, eigenständige Lektüre und Recherche	
Dozenten	Timpe / n.n.	
Sprache	Deutsch	
Lernziele	<p>Die Studierenden erkennen, beschreiben und deuten zeitgenössische Phänomene internationaler Gestaltung mit ihren inhaltlichen Bezügen zu Geschichte, Kunst, Wirtschaft und Technik. Diese Fähigkeit gestattet es ihnen, auch über das eigene Arbeiten mit Distanz und Intellektualität zu reflektieren sowie kritisch und affirmativ Position zu beziehen. Auf diese Weise bauen Studierende einen persönlichen Referenzrahmen zur Gestaltung der Gegenwart auf, der eine qualifizierte Identifikation und Abgrenzung zulässt.</p> <p>Weitere Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens und Vortragens - Schulung des Artikulationsvermögens: Sprechen und Schreiben über Gestaltung unter Verwendung von designbezogenen Sachtexten - Interpretieren und Kommunizieren designbezogener Inhalte gegenüber Aussenstehenden, z.B. Auftraggebern 	
Inhalte	<p>Werke des Industriedesign aus Vergangenheit und Gegenwart ausgesuchter Regionen der Erde werden vor dem landeskundlichen Hintergrund aus Industrie, Gesellschaft, Wirtschaft und Kunst vorgestellt und diskutiert. Die Einbettung in die jeweilige Kultur- und Konsumgeschichte erlaubt multiperspektivische Betrachtungsweisen zu Entwürfen, Objekten und Produktionsprozessen.</p> <p>Vorlesungsreihe England, Schweden, Finnland, USA, Italien, Schweiz, Deutschland, Japan, Spanien, Frankreich, Benelux, China, Afrika, Lateinamerika, . . .</p> <p>Einzelreferate mit Bezug zum Vorlesungsthema ergänzen und vertiefen die Vorlesungsreihe</p>	
Literatur:	Bibliothek, Semesterapparat	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID2 FEV	Fertigungsverfahren	Prof. Dr. Otto Appel LfbA Andreas Hüttner Fakultät Maschinenbau
Studiengang	Industriedesign	
Semesterlage	2. Semester	
Credits	5 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Seminaristischer Unterricht und Übungen	
Abschluss/Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Min.)	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Stundenaufwand	4 SWS	
S		
SU		
Dozenten	Prof. Dr. Otto Appel LfbA Dipl. Ing. Andreas Hüttner	
Sprache	Deutsch	
Lernziele	Beherrschung der grundlegenden Fachterminologie der Fertigungsverfahren Fähigkeit zur Beurteilung der Vor- und Nachteile der verschiedenen Fertigungsverfahren Befähigung zur technischen und wirtschaftlichen Gestaltung von Fertigungsabläufen Befähigung zur fertigungsgerechten Konstruktion Verständnis des Zusammenhangs zwischen Werkstoff, Fertigungsverfahren und resultierenden Eigenschaften	
Inhalte	Gesamtübersicht über die Fertigungsverfahren Grundlagen der Ur- und Umformenden Fertigungsverfahren Grundlagen der trennenden Fertigungsverfahren Grundlagen der fügenden Fertigungsverfahren Grundlagen der Verfahren zur Fertigung von Kunststoffprodukten	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Handbuch für Technisches Produktdesign, Andreas Kalweit (<i>Herausgeber</i>), Christof Paul, Dr. Sascha Peters, Reiner Wallbaum; Springer Verlag • Werkstoffwissenschaften und Fertigungstechnik, Ilschner, Singer; Springer Verlag • Menges Werkstoffkunde Kunststoffe Georg Menges, Edmund Haberstroh, Walter Michaeli, Ernst Schmachtenberg Hanser Verlag • Einführung in die Kunststoffverarbeitung Walter Michaeli Hanser Verlag 	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID2 WK1	Werkstoffe 1 –Kunststoff Keramik Metall	Prof. Dr. Otto Appel Fakultät Maschinenbau
Studiengang	Industriedesign	
Semesterlage	2. Semester	
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Seminaristischer Unterricht und Übungen	
Abschluss/Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Stundenaufwand	4 SWS	
S	2	
SU	2	
Dozenten	n.n.	
Sprache	Deutsch	
Lernziele	Kenntnisse des Aufbaus und der Besonderheiten von Werkstoffen Kenntnisse der Manipulierbarkeit der Werkstoffeigenschaften (Wärmebehandlung u. Legierung) Fertigkeiten zur Verknüpfung von Struktur mit Werkstoffeigenschaften Fertigkeiten des Lesens von Zustandsdiagrammen Fertigkeiten zur Auswahl eines geeigneten Werkstoffes sowie Kenntnis der charakteristischen Materialeigenschaften	
Inhalte	Grundlagen der Werkstoffkunde Aufbau von Werkstoffen: Metalle, Kunststoffe, Keramiken Mechanismen zur Festigkeitssteigerung Eigenschaften von Werkstoffen (elektrisch, thermisch, magnetisch, optisch, mechanisch) und Werkstoffverarbeitung Grundlagen der Legierungsbildung Das Eisen-Kohlenstoff-Diagramm Die Wärmebehandlung der Stähle Die Zeit-Temperatur-Umwandlungsschaubilder Die normgerechte Werkstoffbezeichnung Aluminiumwerkstoffe, Beschreibung der wichtigsten Verfahren zur Fertigung von Kunststoffprodukten	
Literatur:	Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID3_PD1	Produktgestaltung 1	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	3. Semester	
Credits	5 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Prüfungsstudienarbeit, studienbegleitende Leistungen	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 2. Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	3 SWS	
SU	1 SWS	
Vor- und Nachbereitung	90 h	
Dozenten	Burger / Timpe / n.n.	
Sprache	Deutsch/Englisch	
Lernziele	<p>Eigenständige Realisierung von Produktgestaltungen unter systematischer Herleitung in einem kreativen Entwurfsprozess</p> <p>Befähigung zu selbständiger Konzeptfindung und Gestaltung</p> <p>Herstellen von konkreten Bezügen zu Technik und Fertigung</p> <p>Anwendung von Methoden der Darstellung und Anschaulichkeit eigener Entwürfe</p>	
Inhalte	<p>Erster semesterübergreifender Entwurf zur Lösung einer mittelkomplexen typischen Aufgabenstellung aus dem Industriedesign. Anfertigung von Prototypen und Modellen, grafischer Präsentation und einer Prozessbegleitung als Dokumentation des Entwurfsprozesses in Zeichnung, Text und Modell.</p> <p>Abschließende Präsentation, Dokumentation und ggf. Ausstellung, Aufnahme des Projektes in das eigene Portfolio</p>	
Literatur:	Bibliothek / Semesterapparat / eigene Recherche	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID3 PG	Plastisches Gestalten	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	3. Semester	Sommersemester
Credits	5 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Studienbegleitende Leistungen	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 2. Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	2 SWS	
SU	2 SWS	
Vor- und Nachbereitung	Verbesserung, Ergänzung und Fertigstellung der studienbegleitenden Arbeiten = 90 h	
Dozenten	n.n.	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, sich künstlerisch in einer Plastik/einer Skulptur zu artikulieren - Anwendung künstlerischer Handlungsweisen - Förderung des Vermögens der Abstraktion in der figürlicher Darstellung durch künstlerische Mittel - Kompetenzen bei der handwerklichen Bearbeitung, Verarbeitung und Kombination verschiedener Materialien sowie Techniken der Materialbearbeitung - Stärkung der individuellen Artikulationsfähigkeit in Konzeption und Entwurf - Formulierung eigener, konzeptioneller und künstlerischer Anliegen durch reale, plastische Objekte jenseits technischer oder ökonomischer Anwendung 	
Inhalte	<p>Das Modul führt in die Grundlagen des plastischen Arbeitens ein. Es werden Übungen in Ton, Gips und anderen formbaren Materialien durchgeführt. Dabei wird je nach Verfügbarkeit nach Modell und aus der Vorstellung gearbeitet. Ausgewählte bildnerische Problemstellungen werden von den Studierenden selbständig praktisch erarbeitet. Die hauptsächliche Lehrmethode ist die Einzelkorrektur und die Besprechung in der Seminargruppe. Vorlesungen führen in einzelne Themen wie z.B. visuelle Ordnungen und Kompositionsprinzipien ein.</p>	
Literatur:	Bibliothek, Skripte	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID3 CAD1	CAD 1	Timpe / Burger / Domonkosz / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	3. Semester	
Credits	5 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Leistungsnachweise, schriftliche Prüfung 90-180 min	
Sonstige Anmerkungen	Max. 15 P. / Gruppe	
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 2. Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 min	
S	2, max. 15 P. / Gruppe	
SU	2	
Vor- und Nachbereitung	Verbesserung, Ergänzung und Fertigstellung der Zeichnungen = 90 h	
Dozenten	Domonkosz	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	Anwendung gängiger 3D-Programme wie Rhino, Solidworks, C4D Anwendung der Schnittstellen zu additiven und subtraktiven Rapid-Prototyping-Methoden und zu CNC-Maschinen Anwendung gängiger Rendering-Programme wie z.B. V-Ray, Hypershot, Flamingo, C4D, etc.	
Inhalte	Unterricht in gängigen 3D-Programmen wie Rhino, Solidworks Schnittstellen zu additiven und subtraktiven Rapid Prototyping-Methoden und zu CNC-Maschinen Erlernung gängiger Rendering-Programme wie Flamingo, Vray, C4D, etc.	
Literatur:	Skript von McNeel Europe	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID3 ME	Konstruktion Maschinenelemente	Prof. Dr. Ulrike Phleps Fakultät Maschinenbau
Studiengang	Industriedesign	
Semesterlage	3. Semester	
Credits	5 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Seminaristischer Unterricht und Übungen	
Abschluss/Prüfung	Schriftliche Prüfung (120 min)	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Stundenaufwand	4 SWS	
S		
SU		
Dozenten	Prof. Dr. Ulrike Phleps	
Sprache	Deutsch	
Lernziele	<p>Kenntnis des Produktentwicklungsprozesses</p> <p>Kenntnis der wichtigsten Projektionsarten und Gesetzmäßigkeiten</p> <p>Fertigkeit, Handskizzen von einfachen Bauteilen anfertigen zu können</p> <p>Fertigkeit, orthogonale Mehrtafelprojektionen zu zeichnen und zu bemaßen</p> <p>Fertigkeit, normgerechte (Einzelteil-) Zeichnungen von Bauteilen und Baugruppen zu lesen und zu erstellen</p> <p>Kenntnisse über Auswahl und Anwendung von Maschinenelementen</p> <p>Fertigkeit zur Dimensionierung von Maschinenelementen</p> <p>Kenntnisse von funktionalen und kostengünstigen Lösungen für Standardaufgaben</p> <p>Fähigkeit zur Beurteilung der Grundsätze beim Konstruieren und Gestalten</p> <p>Fertigkeit, Bauteile fertigungs-, festigkeits- und funktionsgerecht zu gestalten</p>	
Inhalte	<p>Produktentwicklungsprozess (Phasen und Tätigkeiten)</p> <p>Einführung, Isometrische Projektion; Orthogonale Mehrtafelprojektion</p> <p>Handskizzen im 2D/3D</p> <p>Einführung Technisch Zeichnen, Zeichnungsarten; Ansichten, Schnitte, Schrifffeld, Maßstab, Stücklisten, Normen</p> <p>Darstellen von Bauteilen, Ansichten, Schnitten, Einzelheiten; Schrift- und Linienarten</p> <p>Maßeintrag, Gewinde-/Schrauben-/Mutterdarstellung</p> <p>Frei-/Einstich, Fasen/Radien, Zentrierung Drehteile</p> <p>Normteile (Wälzlager, Sicherungsringe, Passfedern, O-Ringe, Radial-Wellendichtringe, Zahnräder)</p> <p>Vorauslegung von dynamisch beanspruchten Bauteilen, Schraubenverbindungen, Wälzlager und Schweißverbindungen</p> <p>Werkstoff-, festigkeits- und fertigungsgerechte Gestaltung von Bauteilen</p>	
Literatur:	Roloff/Matek Maschinenelemente Lehrbuch und Tabellenbuch	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID3 WK2	Materialverständnis – Theorie und Praxis für Designer	Bieker/Beer
Studiengang	Industriedesign	
Semesterlage	2. Semester	
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Seminaristischer Unterricht und Übungen	
Abschluss/Prüfung	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	BD2 WK1	
Gesamtstundenaufwand	150	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	2	
SU	2	
Dozenten	Dr. Bieker, Beer	
Sprache	Deutsch	
Lernziele	Studierende erhalten eine umfassende Übersicht, darüber wie Materialeigenschaften, Materialspezifikation und Materialengineering mit den funktionalen Aspekten des Produktentwicklung korrespondieren.	
Inhalte	Der Kurs integriert das Studium von Materialeigenschaften mit der Analyse von Fallstudien. Studentische Experimente zu den Themen Material, Haltbarkeit, Fertigungstauglichkeit werden durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf nachhaltigen Materialien. Mit umweltverträgliche Materialien sollen innovative Designlösungen erarbeitet werden.	
Literatur:	Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID3 WA	Wahlmodul Allgemeinwissenschaften	n.n.
Studiengang	Industriedesign	
Semesterlage	3. Semester	
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht		
Abschluss/Prüfung	LN	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Gesamtstundenaufwand	300 h	
Stundenaufwand	150 h	
SU	6 SWS	
Dozenten	Prof.	
Sprache	Deutsch/Fremdsprachen	
Lernziele	Die Studierenden erwerben unabhängig vom Studienfach Industriedesign weitere Kompetenzen aus dem Angebot der allgemeinwissenschaftlichen Fächer. Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Beispiel in Fremdsprachen und Sozial- und Methodenkompetenz	
Inhalte	Die Studierenden erwerben unabhängig vom Studienfach Industriedesign weitere Kompetenzen aus dem Angebot der allgemeinwissenschaftlichen Fächer. Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Beispiel in Fremdsprachen und Sozial- und Methodenkompetenz	
Literatur:	Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID4 PD2	Produktgestaltung 2	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	4. Semester	
Credits	10 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Prüfungsstudienarbeit und studienbegleitende Leistungen	
Sonstige Anmerkungen	Gruppenarbeit möglich	
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 2. Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	300 h	
Stundenaufwand	6 SWS = 90 h	
S	4 SWS	
SU	2 SWS	
Vor- und Nachbereitung	210 h	
Dozenten	Burger / Timpe / n.n.	
Sprache	Deutsch	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Analyse einer gegebenen, weitgefassten Themenstellung und ihre systematische Bewertung anhand eigener, auch subjektiver Kriterien - Entwicklung einer Synthese unter ganzheitlicher Betrachtung des ästhetischen, sozialen, ökologischen, technischen und wirtschaftlichen Kontextes der Aufgabe - Identifikation relevanter Fragestellungen für ein kreative Problemlösung - Anwendung von Methoden der Darstellung und Anschaulichkeit eigener Entwürfe 	
Inhalte	Zweiter semesterübergreifender Entwurf zur Entwicklung von Lösungsansätzen einer komplexen Aufgabenstellung aus dem Industriedesign. Die Problemlösung umfaßt eine kritische Reflexion und Qualifikation der Aufgabenstellung. Die Darstellung erfolgt anhand von Prototypen und Modellen, grafischer Präsentation und einer Prozessbegleitung als Dokumentation des Entwurfsprozesses in Zeichnung, Text und Modell. Abschließend findet eine Präsentation, Dokumentation und ggf. Ausstellung statt.	
Literatur:	Bibliothek / Semesterapparat / eigene Recherche	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID4 MP	Modellbau und Prototyping	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	4. Semester	Sommersemester
Credits	5 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht / Workshop	
Abschluss/Prüfung	Studienbegleitende Leistungen	
Sonstige Anmerkungen	Das Modul kann als ergänzender Workshop an das Modul "Produktdesign 2" gekoppelt werden	
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 2. Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	2 SWS	
SU	2 SWS	
Vor- und Nachbereitung	Verbesserung, Ergänzung und Fertigstellung der studienbegleitenden Arbeiten =90 h	
Dozenten	n.n.	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	<p>Die Studierenden lernen, ihre Designkonzepte und -lösungen anhand dreidimensionaler Darstellungsformen (Modellen) zu vermitteln. Sie erfüllen Entwicklungsaufgaben auf der Basis analoger handwerklicher und digitaler Fertigkeiten. Sie sind in der Lage, diese bei eigenen Projekten selbst anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden können mit verschiedenen rechnergestützten Produktentwicklungswerkzeugen der Rapid Product Development (RPD)-Prozesskette Entwicklungsaufgaben bearbeiten und durchführen. Sie sind in der Lage, diese bei eigenen Projekten selbst anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden können entscheiden, unter welchen gegebenen Bedingungen sich besser analoge, digitale, oder analog-digital-gemischte Modellbautechniken einsetzen lassen und sind in der Lage, den Zeitbedarf richtig zu kalkulieren und gering zu halten.</p>	
Inhalte	<p>Im Mittelpunkt steht die bildliche Aussagekraft des Modells als dreidimensionale Komposition aus Form, Farbe und Material, die in mehreren Einzelübungen mit unterschiedlichen Entwurfsthemen untersucht wird.</p> <p>Themenschwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung von Modellbaumaterialien - Materialgerechte analoge und digitale Bearbeitungsformen - Subtraktive und additive Bearbeitungsweisen - das schnelle Modell als Teil der kreativen Entwurfspraxis 	
Literatur:	Bibliothek, Semesterapparat, Skripte	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID4 CAD2	CAD 2	Timpe / Burger / Domonkosz / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	4. Semester	
Credits	5 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Leistungsnachweise, schriftliche Prüfung 90-180 min	
Sonstige Anmerkungen	ev. Gruppenaufteilung nach Vorkenntnissen gem. CAD1 - bei mehr als 15 P	
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 2. Studienabschnitt , CAD 1	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS	
S	2	
SU	2	
Vor- und Nachbereitung	Verbesserung, Ergänzung und Fertigstellung der Zeichnungen = 90 h	
Dozenten	Domonkosz	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	Anwendung gängiger 3D-Programme wie Rhino, Solidworks, Cinema 4D Anwendung der Schnittstellen zu additiven und subtraktiven Rapid-Prototyping-Methoden und zu CNC-Maschinen Anwendung gängiger Rendering-Programme wie z.B. V-Ray, Hypershot, Flamingo, C4D, etc.	
Inhalte	Unterricht in gängigen 3D-Programmen wie Rhino, Solidworks Schnittstellen zu additiven und subtraktiven Rapid Prototyping-Methoden und zu CNC-Maschinen Erlernung gängiger Rendering-Programme wie z.B. V-Ray, Hypershot, usw.	
Literatur:	Skript von McNeel Europe	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID4 TG1	Theorien der Gestaltung 1	Burger / Timpe / Wölfel
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	4. Semester	Sommersemester
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Block- oder Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Leistungsnachweise (LN, z.B. Referat), schriftliche Prüfung 90-180 min (Wegen der spezifischen fachlichen Anforderungen in designtheoretischen Modulen setzt sich die Prüfungsnote in diesen Modulen aus Referat (benoteter LN mit Bewertungsanteil 50%) und schriftlicher Prüfung (Bewertungsanteil 50 %) zusammen. Beide Bewertungsanteile sind zeitlich entkoppelt)	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 2. Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	2 SWS	
SU	2 SWS	
Vor- und Nachbereitung	90 h, Vor- und Nachbesprechung schriftlicher und schriftlicher Ausarbeitungen, eigenständige Lektüre und Recherche	
Dozenten	Wölfel, n.n.	
Sprache	Deutsch	
Lernziele	Die Studierenden kennen, beschreiben und diskutieren zentrale Inhalte und Problemstellungen neuerer und aktueller Theorien der Gestaltung und beziehen sie auf konkrete Schöpfungen aus dem Industriedesign. Die Studierenden haben sich einen erweiterten Designbegriff erarbeitet und setzen ihn mit Blick auf die sozialen, kulturellen, ökonomischen, ökologischen, ästhetischen und historischen Tragweite des Berufes ein. Sie verbinden die Theorien mit der Entwurfspraxis und generieren dadurch neues Designwissen.	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung, Begriffe und Verhältnisse von Design, Theorie, Forschung und Wissenschaft - Meilensteine und Akteure der Designtheorie und -forschung; Entwurfswissen und -prozesse - Aktuelle und theoretische Diskurse; Produkte und Artefakte - Nachhaltigkeit; Wiederholung und Zusammenfassung 	
Literatur:	Bibliothek, Semesterapparat	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID4 WPF1	Wahlfach fachspezifisch 1	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	Industriedesign	
Semesterlage	4.-5. Semester	
Credits	5	
Block-/Regelunterricht	wöchentlich und Block	
Abschluss/Prüfung	PSTA	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
S	3 SWS	
SU	1 SWS	
S	3 SWS	
Lernziele	Die Studierenden besitzen erweiterte Kenntnisse auf Spezialgebieten des Industriedesign entsprechend ihren individuellen Wünschen und Neigungen und den angebotenen Wahlpflichtfächern. Sie stärken durch die freie Wahlmöglichkeit eigenverantwortlich ihr fachliches Profil.	
Inhalte	erweiterte designtheoretische oder gestalterische Grundlagen	
Literatur:	Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID5 PD3	Produktgestaltung 3	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	5. Semester	
Credits	8 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Prüfungsstudienarbeit und studienbegleitende Leistungen	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	Mind. 30 ECTS aus dem ersten Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	240 h	
Stundenaufwand	6 SWS = 90 h	
S	4 SWS	
SU	2 SWS	
Vor- und Nachbereitung	150 h	
Dozenten	Burger / Timpe / n.n.	
Sprache	Deutsch/Englisch	
Lernziele	Realisierung von Produktgestaltungen durch selbständige, systematische Herleitung innerhalb eines strukturierten Entwurfsprozesses Befähigung zu selbständiger Konzeptfindung und Gestaltung Eigenständige Problemlösungen anhand einer spezifischen Aufgabenstellung Erwerb und Anwendung eines projektrelevanten Fachwissens Einüben von Methoden der Darstellung und Anschaulichkeit eigener Entwürfe	
Inhalte	Dritter semesterübergreifender Entwurf zur Entwicklung einer konkreten und typischen Aufgabenstellung aus dem Industriedesign unter besonderer Berücksichtigung von aufgabenspezifischen Einzelaspekten wie z.B. Ergonomie, Fertigung, Nachhaltigkeit, soziale Relevanz, die eine eigene wissenschaftliche Recherche erfordern Darstellung anhand von Prototypen und Modellen, grafischer Präsentation und einer Prozessbegleitung als Dokumentation des Entwurfsprozesses in Zeichnung, Text und Modell. Abschließende Präsentation, Dokumentation und ggf. Ausstellung	
Literatur:	Bibliothek / Semesterapparat / eigene Recherche	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID5 EXG	Experimentelles Gestalten	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	5. Semester	
Credits	7 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Prüfungsstudienarbeit	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 2. Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	210 h	
Stundenaufwand	5 SWS = 75 h	
S	4 SWS	
SU	1 SWS	
Vor- und Nachbereitung	135 h	
Dozenten	Timpe / n.n.	
Sprache	Deutsch/Englisch	
Lernziele	<p>Identifizierung und Entwicklung neuer thematischer Kontexte mit einer Relevanz für zukünftige Produktwelten.</p> <p>Experimentelle Ermittlung von Entwurfswegen und -zielen, deren unmittelbare Anwendbarkeit zurücksteht zugunsten künstlerischer, gesellschaftlicher und technischer Fragestellungen, denen ein hoher Innovationsgrad eigen sein soll.</p> <p>Selbsterfahrung von Eigeninitiative und -motivation während eines ergebnisoffenen Entwurfsprozesses</p>	
Inhalte	<p>Semesterübergreifender Entwurf zur Entwicklung von Lösungsansätzen zu einer offenen, komplexen Aufgabenstellung, die an existierende Produktwelten, an architektonischen Umgebungen, Formbildungsprozessen aus Natur und Technik, ein Material, Halbzeug oder eine Produktionsmethode anknüpft.</p> <p>Darstellung anhand von Prototypen und Modellen, grafischer Präsentation und einer Prozessbegleitung als Dokumentation des Entwurfsprozesses in Zeichnung, Text und Modell.</p> <p>Abschließende Präsentation, Dokumentation und ggf. Ausstellung</p>	
Literatur:	Bibliothek, Semesterapparat, eigene Recherche	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID5 TG2	Theorien der Gestaltung 2	Burger / Timpe / Wölfel / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	5. Semester	Wintersemester
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Block- oder Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	StA (Studienbegleitende Arbeiten wie Hausarbeit, Referat etc.)	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 2. Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	2 SWS	
SU	2 SWS	
Vor- und Nachbereitung	90 h, Vor- und Nachbesprechung schriftlicher und schriftlicher Ausarbeitungen, eigenständige Lektüre und Recherche	
Dozenten	Wölfel, n.n.	
Sprache	Deutsch	
Lernziele	Die Studierenden führen exemplarische und detaillierte Auseinandersetzung mit Themen aus dem Bereich der Theorien der Gestaltung. Sie erschließen komplexe designtheoretische Texte interpretativ und stellen die Ergebnisse nachvollziehbar dar. Die Studierenden können zentrale designtheoretische Konzepte fachgerecht darstellen und einordnen. Sie berücksichtigen bei der Erarbeitung von gestalterischen Problemlösungen zentrale Befunde der Designforschung, Interaktionsforschung, der Kommunikations- und Medienwissenschaften.	
Inhalte	Design-Methodologie: Untersuchung, Analyse und Bewertung der wichtigsten Design-Methoden im Designprozess und projektbegleitende Anwendung einzelner Methoden entsprechend individueller Schwerpunkte Vertiefung in einem wählbaren philosophischen, sozialwissenschaftlichen, erfahrungswissenschaftlichen, kunst- oder designtheoretischen Bereich wie z.B. social design oder Kommunikations- und Medienwissenschaften	
Literatur:	Bibliothek, Semesterapparat	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID5 ERG	Ergonomie / Human Machine Interface	Burger / Timpe / Carey / Remlinger / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	5. Semester	Wintersemester
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Block- oder Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	studienbegleitende Leistungen und/oder schriftliche Prüfung	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 2. Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Vor- und Nachbereitung	90 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
SU	2 SWS	
S	2 SWS	
Dozenten	Remlinger /n.n.	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	<p>Die Studierenden berücksichtigen die Eigenschaften und Bedürfnisse von Menschen bei der ergonomischen Gestaltung von Produkten unter gleichzeitiger Beachtung individueller, technischer und normativer sowie wirtschaftlicher Kriterien. Sie lösen mit wissenschaftlichen Methoden komplexe ergonomische Fragestellung und diskutieren und bewerten die Ergebnisse. Sie wenden geltende Vorschriften- und Regelwerke fallgerecht an und setzen diese im Rahmen einer ausgewogenen Problemlösung ein.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Anforderungen an die ergonomische Produktgestaltung - bewerten Produkte anhand von Usability-Studien - wenden ingenieurwissenschaftliche/arbeitswissenschaftliche Methoden zur ergonomischen Produktgestaltung an - analysieren Ergebnisse bei der Umsetzung im Modellbau 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Thematik Ergonomie, Grundbegriffe, Fachgebiete/Abgrenzungen - Allgemeine Richtlinien, Normen, Rechtliche Regelungen, - Spezielle Nutzergruppen: Altersgerechte Gestaltung, Anwendungen für Behinderte, kindgerechte Gestaltung, barrierefreie Produkte, Gender & Diversity - Untersuchungsmethodiken, Werkzeuge, Anwendungen - Ergonomie und Design – Korrektive Aspekte im kreativen Umfeld - Anwendbarkeit von Methodiken in der Praxis - konkrete Anwendung bei der Gestaltung von Produkten 	
Literatur:	Bibliothek, Semesterapparat	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID5 WPF2	Wahlfach fachspezifisch 2	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	Industriedesign	
Semesterlage	5. Semester	
Credits	5	
Block-/Regelunterricht	wöchentlich und Block	
Abschluss/Prüfung	PSTA	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	keine	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
S	3 SWS	
SU	1 SWS	
S	3 SWS	
Lernziele	Die Studierenden besitzen erweiterte Kenntnisse auf Spezialgebieten des Industriedesign entsprechend ihren individuellen Wünschen und Neigungen und den angebotenen Wahlpflichtfächern. Sie stärken durch die freie Wahlmöglichkeit eigenverantwortlich ihr fachliches Profil.	
Inhalte	erweiterte gestalterische Grundlagen erweiterte Grundlagen Designmanagement	
Literatur:	Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID6 PK	Externes Praktikum	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	6. Semester	
Credits	24 ECTS	
Abschluss/Prüfung	Praktikumszeugnis als LN	
Sonstige Anmerkungen	Das Praktikum dauert mindestens 18 Wochen	
Modulvoraussetzungen	Die Zulassung zum Praxismodul erhält, wer mindestens 100 ECTS-Credits erzielt hat.	
Gesamtstundenaufwand	720 h	
Vor- und Nachbereitung	siehe Modulbeschreibung des Praxisseminars	
Sprache	Sprache des Arbeitgebers	
Lernziele/ Inhalte	<p>Die Studierenden nähern sich anhand konkreter Aufgabenstellungen im professionellen Umfeld den verschiedenen Tätigkeitsfelder des Industriedesigns. Diese Tätigkeitsfelder liegen in erster Linie in einem Designstudio, des weiteren in der Designabteilung eines Planungs- oder Gestaltungsbüros, der Designabteilung oder Produktentwicklung eines produzierenden Unternehmen, und eventuell in öffentlichen Einrichtungen wie z.B. Forschungsinstitutionen, Theatern). Im bisherigen Studium erworbene Kenntnisse werden in der Praxis erprobt und angewandt, neue praxisrelevante Kenntnisse und Fähigkeiten erworben. Das Praktikum kann auch im Ausland abgeleistet werden.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID6_PS	Praxisseminar	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	6. Semester	Sommersemester
Credits	6 ECTS	
Block-/Regelunterricht	Blockveranstaltung	
Abschluss/Prüfung	unbenoteter Leistungsnachweis, durchgängige Anwesenheitspflicht	
Sonstige Anmerkungen	Das Praxisseminar findet zeitlich außerhalb des mindestens 18-wöchigen Praktikums statt.	
Modulvoraussetzungen	Absolviertes Praktikum	
Gesamtstundenaufwand	180 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
S	3 SWS	
SU	1 SWS	
Vor- und Nachbereitung	120 h, Vorbereitung: (teil-)absolviertes Praktikum	
Dozenten	Burger	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vervielfachung der Praxiserfahrung jedes einzelnen Studenten (siehe Modulbeschreibung: Praxissemester) durch Teilhabe aller an der Tätigkeit der anderen Seminarteilnehmer - Abgleich der gesammelten Praxiserfahrungen mit individuellen Berufswünschen 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltliche Begleitung der Praxisarbeit der Studierenden in den einzelnen Tätigkeitsfeldern des Industriedesign - Präsentation der eigenen Praktikantenstelle mit detaillierter Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Abgleich von Praxis und Studieninhalten - Erstellung und Präsentation des Praktikumsberichtes. Dieser umfasst eine detaillierte und ausführliche Beschreibung der eigenen Tätigkeit in der Praxisstelle, die Dauer der Ausbildung, einen Abgleich zwischen Praxis und Studieninhalten. 	
Literatur:	Bibliothek / eigene Recherche	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID7 BA	Bachelorarbeit	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	7. Semester	Wintersemester
Credits	12 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	/	
Abschluss/Prüfung	Studienprüfungsarbeit: <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation und Verteidigung im Rahmen einer 30 minütigen Kollegialprüfung - Voraussetzung ist die abgeschlossene Bachelorarbeit mit vollständiger grafischer Dokumentation und dreidimensionalen Modellen bzw. Prototypen im Sinne der Aufgabenstellung 	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 3. Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	360 h	
Stundenaufwand	0.2 SWS = 2 h	
Vor- und Nachbereitung	358 h	
Dozenten	Burger / Timpe / n.n.	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	Die Studierenden lösen eigenständig eine komplexe und vielschichtige designbezogene Aufgabenstellung, die sich an der realen Arbeitswelt orientiert. Sie entwickeln Gestaltlösungen problemorientiert und interdisziplinär, indem sie in strukturierter Weise erlernte wissenschaftliche Methoden zur Anwendung bringen.	
Inhalte	Ein von den Dozenten (Kollegium) gestelltes Thema wird eigenständig bearbeitet. Die Anforderungen an Komplexität und an die Realisierung des Lösungsansatzes gehen nach Umfang und Qualität über das Maß der Module Produktdesign 1-3 hinaus. Die interdisziplinären Projekte, die auch in konkreten Kooperationen mit Auftraggebern aus der Wirtschaft bearbeitet werden können, spiegeln die Realität des zukünftigen Designberufes wider.	
Literatur:	Bibliothek / eigene Recherche	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID7 BAS	Bachelor-Seminar (oder: Thesis-Seminar)	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	7. Semester	Wintersemester
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Block- oder Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	mündliche Prüfung: Vorstellung und Verteidigung der Bachelorarbeit - das Modul wird nicht benotet, es wird mit bestanden bzw. nicht bestanden bewertet	
Sonstige Anmerkungen	Anwesenheitspflicht	
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 3. Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Vor- und Nachbereitung	90 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
SU	1 SWS	
S	3 SWS	
Dozenten	Burger / Timpe / n.n.	
Sprache	Deutsch/Englisch	
Lernziele	Parallel zur Bachelor-Arbeit reflektieren und kommunizieren die Studierenden ihre Ergebnisse in professioneller Weise. Sie stellen mit den jeweils relevanten zwei- oder dreidimensionalen Präsentationsmitteln ihre Arbeit der Entwurfsgruppe und dem Kollegium dar und erläutern sie. Sie interagieren mit dem betreuendem Kollegium und nehmen Anregungen und Kritik selbständig in ihre Arbeit auf.	
Inhalte	Das Seminar vermittelt zwischen Entwurfsthema, Dozenten und Bachelorkandidat/-in. Zu vereinbarten Terminen präsentieren die Studierenden jeweils Thema und Fortschritt ihrer Arbeit und erörtern mit den Dozenten zentrale Fragestellungen, Vorgehensweisen und Arbeitsprobleme bei der Anfertigung ihrer Bachelor-Arbeit und stellen ihre Thesen zur Diskussion. Das Modul ist die Begleitveranstaltung zur Anfertigung der Bachelor-Arbeit.	
Literatur:	Bibliothek, Seminarapparat	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID7 PP	Professionelle Praxis	Burger / Timpe / n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	7. Semester	Wintersemester
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Block- oder Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Prüfungsstudienleistung (Portfolio)	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 3. Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Vor- und Nachbereitung	90 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
SU	2 SWS	
S	2 SWS	
Dozenten	Burger / Timpe / n.n.	
Sprache	Deutsch / Englisch	
Lernziele	<p>Gestaltung eines eigenen erfolgversprechenden Portfolios aus Arbeiten innerhalb und außerhalb des Studiums und Verfassen zugehöriger Texte und Legenden</p> <p>Analyse und Qualifikation von Angeboten und Interessenlagen möglicher Arbeitgeber. Abfassung von passenden Textbausteinen für eine Bewerbung</p> <p>Untersuchung und Bewertung eines regionalen, nationalen oder internationalen Arbeitsmarktes auf dem Gebiet des Industriedesign und Identifikation eines stimmigen individuellen Berufszieles</p>	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentieren in unterschiedlichen analogen und digitalen Formaten - Portfolio und Online-Auftritt - Medienkompetenz und Bewerbung - Arbeitsmarkt und Berufswunsch: Arbeitsfelder für Industriedesigner - Masterstudium, Orte und Inhalte 	
Literatur:	Bibliothek, Seminarapparat	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BID7 DM	Design Management	n.n.
Studiengang	BA Industriedesign, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	
Semesterlage	7. Semester	Wintersemester
Credits	5 ECTS Credits	
Block-/Regelunterricht	Block- oder Regelunterricht	
Abschluss/Prüfung	Schriftliche Prüfung 90-180 min und prüfungsbegleitende Leistungen	
Sonstige Anmerkungen		
Modulvoraussetzungen	Zulassung zum 3. Studienabschnitt	
Gesamtstundenaufwand	150 h	
Vor- und Nachbereitung	90 h	
Stundenaufwand	4 SWS = 60 h	
SU	2 SWS	
S	2 SWS	
Dozenten	n.n.	
Sprache	Deutsch/Englisch	
Lernziele	<p>Planung und Implementierung von Design-Prozessen in die Unternehmenstätigkeit, sowohl auf Designer- wie auf Auftraggeberseite</p> <p>Planung und Entwicklung aufeinander folgender Einzelschritte im Projektzyklus</p> <p>Anwendung von Konzepten, Instrumenten und Werten, die zur Lenkung kreativer Aktivitäten innerhalb unternehmerischer Strukturen erforderlich sind</p>	
Inhalte	<p>Phasen der Produktentwicklung: Projektidee, Briefing, Vertrag, Kostenkalkulation und -management, Personaleinsatz, Zeitplan, Prototyping, Arbeitsabläufe, Produktionsüberwachung, Qualitätskontrolle, PR, Dokumentation und Archivierung</p> <p>Strategische Planung, Branding und Markenidentität, Marketing, Forschung, Wettbewerbsvorteile und Unternehmensziele, die durch den Einsatz von Design erreicht werden sollen.</p> <p>Besuche von und bei Akteuren, die unterschiedliche Perspektiven auf die geschäftlichen Aspekte des Designs sowohl auf Designerseite wie auf Unternehmensseite vermitteln.</p>	
Literatur:	Bibliothek, Seminarapparat	